

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

149. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 12. November 2008

Antrag 05

Haftung der Finanzmanager und Börsenspekulanten

Die AK-Wien spricht sich für eine finanzielle Haftung der Manager bei fahrlässigen und riskanten Spekulationsgeschäften aus.

Die Börsenspekulanten und Finanzmanager haben mit riskanten und fahrlässigen Börsenspekulationen Riesengewinne gemacht. Jetzt wo der Finanz-Crash passiert ist, gehen sie mit riesigen Gehältern und Abfertigungen ins Privatleben, der Staat und die Steuerzahler werden zur Kasse gebeten.

Die Verursacher der Krise profitieren von ihrem gewissenlosen Geschäftstreiben, der kleine Anleger verliert sein Vermögen, und überdies wird als Steuerzahler für das Versagen der Manager zur Kasse gebeten.

Wo bleibt hier die viel zitierte Verantwortung wenn die Gewinne privatisiert werden, die Verluste aber von der Allgemeinheit getragen werden müssen?

Es genügt also nicht, wenn man nur die Gehälter der Manager begrenzt. Wir sprechen uns daher dafür aus, dass bei solchen fahrlässigen Geschäftspraktiken die Manager ihre Gehälter und Prämien refundieren müssen, und wenn das nicht ausreicht darüber hinaus auch mit ihrem Privatvermögen für die verursachten Schäden haften.